

# Tausende Klingeltöne fürs Mobiltelefon komponiert

**Christof Hinterplattner hat den Internet-Auftritt der neuen österreichischen Tageszeitung „Heute“ organisiert und aufgebaut. Bevor er in die Medienbranche wechselte, war der Leonsteiner in Österreich Pionier beim entwerfen von Klingeltönen fürs Handy.**

Im Jahr 2001 wurde dem Internet-Freak und Musiker ein Job angeboten, den es bis dahin – zumindest in Österreich – so noch nicht gab. „Ein Bekannter hat mich gefragt, ob ich nicht Klingeltöne fürs Handy entwerfen könnte.“

Christof Hinterplattner besorgte sich die nötige Hardware und legte los. „Damals gab’s weltweit nur eine handvoll Leute, die das professionell betrieben haben.“ Und zu denen zählte auch der Steyrtaler, der bereits nach wenigen Tagen seinen ersten Sound via Keyboard in den Computer und von dort aufs Handy schickte.

## **Ferrari und Klospülung**

Bereits nach einem halben Jahr stellte der „Klingelton-Komponist“ die ersten 400 Töne – von Pop bis Klassik – zum Downloaden unter sms.at und uboot.com ins Netz.

Aufgrund des überwältigenden Erfolges erhielt Hinterplattner von der Geschäftsleitung den Auftrag, sich ein Team aus Musikern und Grafikern zusammenzustellen. „Wir hatten tausende Hits – von Schlager, über Volksmusik bis hin zu internationalen Songs – im Angebot und belieferten bald auch internationale Portale von Jordanien bis in die USA.“

Besonders arabische Musik für Handys zu produzieren, bedeute-



**Internet-Profi Christof Hinterplattner war in Österreich einer der ersten, der Klingeltöne fürs Handy kreierte.**

te für Christof eine echte Herausforderung. Hinterplattner entwickelte mit seinem Team die unterschiedlichsten Geräusche. Tiergeräusche, Kirchenglocken, Original-Sounds von Porsche oder Ferrari und sogar eine Klospülung wurden zu den großen Rennern bei den Handy-Klingeltönen.

Dreieinhalb Jahre und etwa 20.000 Klingeltöne später hängte Christof seinen ungewöhnlichen Job im Jahr 2004 an den Nagel. Für die neue österreichische Tageszeitung „Heute“ baute der Internet-Profi den Internet-Auftritt auf (www.heute.at). „Wir arbeiten gerade intensiv daran, die Mutationen für Niederösterreich und die Steiermark auch im Internet umzusetzen.“

Ganz losgelassen haben ihn die Klingelgeräusche bis heute nicht. „Wenn in meiner Nähe ein Handy läutet, dann hör ich oft töne, die ich vor ein paar Jahren kreierte habe!“

**Thomas Sternecker**

1/4 Seite  
Inserat